

**PISA-Internet-Studium – die Prüfungsfragen****1. Welcher Teil des Gehirns verbindet die Hälften miteinander?**

- a)  Hippocampus
- b)  Gehirnstamm
- c)  Corpus Callosum

**2. Spielt es eine Rolle, ob man rechts- oder linkshirnig veranlagt ist**

- a)  nein
- b)  ja
- c)  man weiß es nicht genau - es ist jedenfalls wichtig, dass man beide Hirnhälften vernetzt

**3. Wie nennt man das Verhalten von Menschen, das Erledigen notwendiger, aber unangenehmer Dinge immer wieder zu verschieben.**

- a)  Prokrastination
- b)  Delegation
- c)  Trägheit

**4. Was ist affektive Hemmung**

- a)  ähnliche Inhalte behindern sich gegenseitig
- b)  starke Gefühle behindern die Wiedergabe gelernter Inhalte
- c)  Lernprozesse behindern sich gegenseitig

**5. Was ist Ähnlichkeitshemmung**

- a)  der folgende Lernprozess behindert den jetzigen
- b)  zwei Lernprozesse behindern sich, wenn sich die Lernstoffe inhaltlich ähnlich sind

**6. Welche Arten von Ähnlichkeitshemmung gibt es?**

- a)  ähnliches Aussehen
- b)  ähnlicher Klang
- c)  ähnlicher Inhalt

**7. Welches ist das Arbeitsgedächtnis?**

- a)  Ultrakurzzeitgedächtnis
- b)  Kurzzeitgedächtnis
- c)  Langzeitgedächtnis

**8. Was ist (laut Dr. Elsbeth Stern) „träges Wissen“?**

- a)  was man schnell gelernt und dann vergessen hat
- b)  woran man lange Zeit hat lernen und üben müssen
- c)  separierte Wissensselemente, die nicht mit vorher Gelerntem verknüpft sind

**9. Warum ist eine künstliche Anhäufung von Schwierigkeiten dem Lernen nicht zuträglich?**

- a)  weil es zu anstrengend ist und die Fehlerwahrscheinlichkeit erhöht
- b)  weil man durch Fehler nur lernt, wenn man dadurch eine Erkenntnis gewonnen hat

**10. Dr. Katrin Hille vom Transferzentrum für Neurowissenschaften stellte Regeln zusammen, deren Wirksamkeit von der Neurowissenschaft bestätigt wurde – welche sind richtig?**

- a)  das zu Lernende muss für den Lerner bedeutsam sein
- b)  der Lernturbo wird eingeschaltet durch Erfahrungen wie „Ich bin besser als erwartet“
- c)  Abstraktes wird leichter verarbeitet als Konkretes.
- d)  Konkretes wird leichter verarbeitet als Abstraktes.

**11. Wie kann man sich ein Sachgebiet erschließen?**

- a)  wenn man visuell veranlagt ist, indem man es abschreibt
- b)  indem man es gliedert und strukturiert

**12. Wenn Sie sich gut an Dinge erinnern können, die Sie aufgeschrieben haben, welcher Lerntyp sind Sie dann? Eher der**

- a)  auditive
- b)  sensorische
- c)  visuelle
- d)  visuell/motorische

**13. Welche Hilfsmittel gibt es beim Lesen, um Schwierigkeiten in der optischen Wahrnehmung auszugleichen?**

- a)  größerer Kontrast
- b)  größere Schrift
- c)  geringerer Kontrast

**14. Wie wirken Regeln und Routine auf Menschen mit ADS?**

- a)  Sie wirken beruhigend
- b)  Sie geben Sicherheit
- c)  Die Kinder können sie nicht akzeptieren

**15. Ist es sinnvoll in der Klasse über das Thema ADS zu sprechen?**

- a)  Nein, um das Kind nicht bloßzustellen
- b)  Ja, aber vorab mit dem ADS-Kind darüber sprechen und ihm die Anwesenheit freistellen

**16. Warum ist ein gutes Sprachverständnis auch für Mathematik wichtig?**

- a)  Damit man die Lehrerin fragen kann, wenn man etwas nicht verstanden hat.
- b)  Begriffe wie kleiner, größer, hinzufügen ... müssen verstanden werden

**17. Prof. Dr. Klippert fragt: Ist es gut, wenn Schüler allein lernen?**

- a)  das kommt darauf an, wie das Kind geartet ist
- b)  nein: Wer mit andern zusammen lernt und etwas erklärt, lernt effektiver und erfolgreicher

**18. Was versteht man unter Flow?**

- a)  im Flow-Zustand ist man konzentriert, entrückt, setzt seine Fähigkeiten voll ein, sieht den Erfolg seiner Arbeit wachsen
- b)  in Flow gerät man, wenn die Tätigkeit, die man ausübt, einen fordert, aber nicht überfordert
- c)  Flow nennen Wissenschaftler das Gefühl, sich intensiv mit einer Sache zu beschäftigen.

**19. Ist Aggression typisch männlich?**

- a)  ja, denn das männliche Sexualhormon ruft erhöhte Aggressionsbereitschaft hervor
- b)  nein, bei weiblichen Personen tritt Aggression in anderer Form auf.

**20. Was sind typische Formen weiblicher Aggression?**

- a)  körperliche Aggressivität und die Neigung zu unprovoked Aggression
- b)  aus einer Clique ausschließen, die Freundschaft kündigen

**21. Was sind die Ursachen für Schulangst?**

- a)  Leistungsdruck
- b)  soziales Umfeld
- c)  geringe Begabung

30 richtige Antworten = 30 Punkte.

Ab 20 Punkten bestanden.